Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



evangelische KIRCHE BEVENSEN MEDINGEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
GESAMTKIRCHENGEMEINDE
BEVENSEN-MEDINGEN

GLAUBENSSACHE 03–05/26

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

#24

Licht, Luft, Farbe!

Es gibt Grund zur Hoffnung – jedes Jahr auf's neue schenkt uns der Frühling diese besondere Kraft. Wir spüren sie förmlich durch unseren Körper fließen und laden uns auf mit neuer Energie. Mit dieser Ausgabe begleitet wir Sie durch diese besondere Zeit der Erneuerung – von der Fastenzeit über Ostern bis hin zu Himmelfahrt und Pfingsten. FOTO & TITELFOTO: JOHANNES LUCK

Gemeinde MAGAZIN
BEVENSEN-MEDINGEN



Johannes Luck
ist Pastor in der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen und leitet die Redaktion des Gemeinde Magazins.
FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Frühling bringt Licht, frische Luft und neue Farben in unseren Alltag. Nach den dunklen Wintermonaten tut es gut, wieder mehr Weite zu spüren – draußen in der Natur und auch im eigenen Herzen.
Diese Frühlingsausgabe begleitet Sie durch eine besondere Zeit im Kirchenjahr: von der Fastenzeit über Ostern bis hin zu Himmelfahrt und Pfingsten. Diese Wochen erzählen von Aufbruch und Hoffnung, laden ein, innezuhalten, neu hinzuschauen und sich stärken zu lassen. Unser Gemeinde Magazin lädt Sie ein: Zur offenen Kirche als Ort der Stille, zu besonderen Gottesdiensten in der Kar- und Osterzeit, zu Taufen in der Ilmenau, zu Himmelfahrt unter freiem Himmel und zum großen Pfingstfest rund um die Dreikönigskirche.
Wir stellen Ihnen Menschen vor, die unseren Ort prägen, wie etwa die Schulseelsorgerinnen, die im März für ihren wichtigen Dienst gesegnet werden, oder der Klinikseelsorger Lukas Wollenzien von der Diana-Klinik, der auch in unserer Gemeinde Gottesdienste gestaltet.
Im Interview erzählt Juliane Lehmann von ihrem Weg als Theologiestudentin und davon, was es heute bedeutet, Pastorin werden zu wollen.
Und wir möchten Ihnen unser Redaktionsteam vorstellen, das mit seinem ehrenamtlichen Einsatz hinter diesem Heft steht.
Unsere Kirchengemeinde lebt von Gemeinschaft: von Menschen, die sich einbringen, von Ehrenamtlichen, die tragen, von Mitarbeitenden, die begleiten, und von vielen, die mit ihren Geschichten, ihrer Zeit und ihrem Glauben Teil dieses lebendigen Ganzen sind. Dafür sind wir sehr dankbar!
Möge dieses Magazin Ihnen Hoffnung schenken, neue Perspektiven eröffnen und Sie einladen, Kirche als einen Ort zu erleben, an dem Licht, Vertrauen und Gemeinschaft wachsen dürfen. Wir wünschen eine gesegnete Frühlingszeit – mit vielen Momenten der Zuversicht und des Aufatmens.

Im Namen der Redaktion des Gemeinde Magazins Bevensen-Medingen,
Ihr/Euer Pastor Johannes Luck



Die erblühende Weide, fotografiert von Martina Alexandra Luck, gehört zur Bilderserie „Knospen“, die wir bei den Gottesdiensten zeigen – mehr auf S. 19-23.
FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

EDITORIAL
Seite 3

ANGEDACHT
ES IST ZEIT, AUFZUBRECHEN
Von Martina Alexandra Luck
Seite 5

GRAPHIC STORY
OSTERN IST AUFBRUCH
Von Martina Alexandra Luck
Seite 6

REGELMÄSSIGE TERMINE
Seite 7

KURZ NOTIERT
Seite 8

AKTIVE GEMEINDE
SEEL-SORGE TRIFFT AUF SEELEN-FREUDE
Von Karin Dieterich
Seite 12

JUNGE SEITEN
DIE KONFIRMANDEN 2026 (nur in der gedruckten Ausgabe)
und Kinderferienkirche
Seite 14

BUNTE SEITEN
DIE REDAKTION
Text: Johannes Luck / Ulrike Bals
Fotos: Carolin Luck, Martina Alexandra Luck
Seite 16

GOTTESDIENSTE MÄRZ-MAI
„KNOSPEN“, Fotostrecke
von Martina Alexandra Luck
Seite 18

ABSCHIED
(nur in der gedruckten Ausgabe)
Seite 22

NACHGEFRAGT
THEOLOGIE IST FÜR MICH
KOPF- UND HERZENSSACHE
Interview mit Juliane Lehmann
Von Johannes Luck
Seite 24

VERANSTALTUNGEN
Seite 28

TRAUUNGEN & TAUFEN
Seite 31

MENSCHLICH GESEHEN
EIN OFFENES HERZ
Der Klinikseelsorger Lukas Wollenzien
Von Gabriele Kock
Seite 32

KONTAKTADRESSEN
Seite 34

ZU GUTER LETZT
BUNTE EIER
Von Martina Alexandra Luck
Seite 35

IMPRESSUM

LEITUNG DER REDAKTION
Pastor Johannes Luck (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONSTEAM
Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Karin Dieterich, Heike Funck, Gabriele Kock, Martina Alexandra Luck, Christine Reinhardt

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION
Ulrike Bals, Karin Dieterich, Diakon Thomas Drechsel, Heike Funck, Gabriele Kock, Pastorin Carolin Luck, Pastor Johannes Luck, Martina Alexandra Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer, Jochen Quast, Christine Reinhardt, Pastorin Elisabeth Rabe-Winnen

LEKTORAT
Anja Wende, Pastorin Carolin Luck, Jens Scharnhop, Diakon Thomas Drechsel

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ
Ulrike Bals, context ideenlabor,
Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen,
Tel. 05821/97 74 70,
E-Mail: ubals@ideenlabor.design.de
www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER
Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE
Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage von 6.700 Exemplaren und erscheint vier Mal im Jahr:
Ausgabe #24, Frühling 2026, MÄRZ–MAI
Ausgabe #25, Sommer 2026, JUN–AUG
Ausgabe #26, Herbst 2026, SEP–NOV
Ausgabe #27, Winter 2026/27, DEZ–FEB

REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS
...für das Gemeinde-Magazin #25 (Juni-August 25) ist der 7. Mai 2026.
Bitte mailen Sie Ihre Inhalte an Pastor Johannes Luck: johannes.luck@evlka.de

DRUCK: GemeindebriefDruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Es ist Zeit, aufzubrechen

Manchmal merkst Du es erst im Nachhinein. Es hat sich etwas verändert. Nicht abrupt, nicht sichtbar, aber spürbar. Der Frühling spricht Dich leise an. Nach der Zeit der Dunkelheit regt sich neues Leben. Knospen brechen auf, Licht gewinnt Raum, und die Erde beginnt zu atmen. Etwas darf neu werden.



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Dieser Neubeginn geschieht selten laut. Oft wächst er still, in einem Gedanken, in einem vorsichtigen Vertrauenschenken, im Mut, einen ersten Schritt zu wagen.

Ostern erzählt von genau diesem Moment. Am leeren Grab hören die Frauen die Worte: *„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten. Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“*
Diese Zusage gilt auch Dir. Sie eröffnet Aufbruch mitten im Alltag. Vielleicht dort, wo Du müde geworden bist. Vielleicht dort, wo Du feststeckst oder den nächsten Schritt nicht erkennen kannst. Ostern erinnert Dich daran, dass neue Wege entstehen, wo Du vielleicht keine siehst, aber Du musst nicht alles verstehen, um loszugehen. Es genügt, dass Du Dich halten lässt. Dir wird neues Leben zugetraut und Du gehst nicht allein.

So darfst Du dem Frühling, dem Neubeginn vertrauen und der Hoffnung Raum geben. Denn was begonnen hat, darf weiter wachsen. Vielleicht ist dieser Neubeginn noch klein und kaum sichtbar. Doch Veränderung braucht keinen perfekten Moment. Sie beginnt, wenn Du Dich öffnest und dem Leben traust.
Im Licht des Ostermorgens liegt die Verheißung: Du darfst aufbrechen. Hier und jetzt!

Ihre/Eure Martina Alexandra Luck



GEMEINDEHAUS, KIRCHPLATZ

OFFENER VORMITTAG
für Einheimische und Gäste:
Mo, Mi, Fr, jeweils 9.30-12 Uhr

BLOCKFLÖTENENSEMBLE
für geübte Spieler
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
Tel 05821/478454

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING
Kontakt: Christiane Beyer
Tel. 05821/967 55 88

CHORARBEIT
BevenKids (Kinder ab 6 Jahre),
DreikönigsChor (Erwachsene):
Die Proben finden bis auf weiteres nicht statt.

SPIELENACHMITTAG
Mittwochs 15 Uhr

AWO VERANSTALTUNGEN
Aktuelle Infos: Birgitt Sörnsen,
Tel. 05805/98 18 03

SoVD TERMINE
Kaffeenachmittag, **14-16 Uhr:**
11.03., 08.04. und 13.05.2026
Infos bei Dorothee Schmidt:
05821/977 46 76 oder bei
Beate Helmers: 05821/417 61

MEDITATION IN STILLE
Eine Stunde schweigend sitzen und gehen, um zur Ruhe zu kommen und Gott zu begegnen:
11.03., 08.04. und 13.05.2026
jeweils Mittwoch von 19-20 Uhr im Gemeindehaus

ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20

MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG
Mittagstisch & Hausaufgabenhilfe in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Bad Bevensen
Info/Anmeldung im Kirchenbüro

JUGENDGRUPPE:
Mittwochs 19 Uhr
Alte Suptur, Pastorenstr. 20

EMMENDORF

POSAUNENCHOR
Probetermine immer freitags 20 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus.
Kontakt: Dorothea Alvermann
Tel. 0175/975 81 81

MEDINGEN

PFADFINDER (VCP)
Stamm Silberkranich
im Kloster Medingen
Kontakt: trave/Justus Alvermann
Tel. 05821/5459083

DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE
im Pfarrhaus, geleitet von ausgebildeten Suchtkrankenhelfern
Infos: Tel. 04134/6074 oder
mobil 0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de

HOSPIZDIENST UELZEN
Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V.
Trauer-Café, im DRK-Haus,
Kl. Bünstorfer Str. 2,
Bad Bevensen
einmal im Monat, vorherige
Kontaktaufnahme erbeten unter:
Tel. 05821/96 76 79

Barrierefreie Bad-Concepte
FLIESENFACHBETRIEB
Jörg Walks
Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
☎ 0 58 21-47 84 34 – Mobil 01 70 246 43 02
joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de
Alles rund um die Fliese

Gemeinde Magazin
Wir freuen uns über alle, die ihre Talente einbringen möchten und gerne schreiben, fotografieren oder zeichnen!
(„Die Redaktion", S. 16)

Vakanz und Pfarrstellenreduktion
Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen

In unserer Gesamtkirchengemeinde gibt es derzeit Veränderungen in der pfarramtlichen Besetzung. Durch den dauerhaften Wegfall einer halben Pfarrstelle stehen uns seit Januar 2026 statt zwei ganzen Pfarrstellen, nur noch anderthalb Stellen zur Verfügung. Zusätzlich ist eine halbe Stelle zurzeit vakant.
Die besetzten Pfarrstellen in Bevensen-Medingen und in der Region übernehmen seit Januar zusätzliche Aufgaben, insbesondere bei Amtshandlungen wie Beerdigungen, Trauungen und Taufen. Diese wichtigen Aufgaben haben weiterhin hohe Priorität. Deshalb kann die pastorale Begleitung in anderen Bereichen künftig nicht mehr in dem bisherigen Umfang erfolgen.
So wird es in der Gesamtkirchengemeinde weiterhin einen verlässlichen regelmäßigen Gottesdienst pro Woche geben. Parallelgottesdienste an mehreren Orten, wie es sie an manchen Sonntagen früher noch gab, sind jedoch künftig nicht mehr möglich. Ausnahmen bilden natürlich die Feiertage, an denen es weiterhin verschiedene Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde geben wird.
Der Gottesdienstplan wird nun regionaler abgestimmt, um das vielseitige Gottesdienstangebot der gesamten Region sichtbar zu machen. Hierzu hat eine regionale Gottesdienstgruppe in den letzten Jahren bereits einen Plan aufgestellt, der nun Stück für Stück wirksam wird. So finden Sie zusätzlich zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde in Zukunft auch vermehrt Hinweise auf Gottesdienstangebote in unserer Region, damit Sie trotz der Reduktion in der pfarramtlichen Versorgung aus verschiedenen geistlichen Angeboten auswählen können.
Die vakante halbe Pfarrstelle ist vom Kirchenvorstand ausgeschrieben worden, und wir hoffen auf Bewerbungen. Da es derzeit viele offene Stellen und weniger Pastor:innen gibt, ist allerdings mit einer längeren Vakanzzeit zu rechnen.
Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden und den vielen engagierten Ehrenamtlichen gestalten wir auch in dieser Zeit verlässlich das kirchliche Leben vor Ort. Für dieses große Engagement sagen wir allen herzlich Danke!

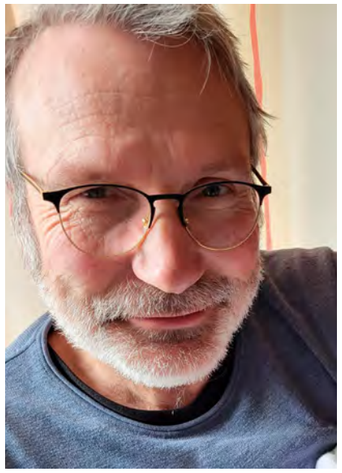
Für das Pfarramt Pastorin Carolin Luck und Pastor Johannes Luck. Für den Kirchenvorstand Kerstin Hencke (2. Vorsitzende des Gesamtkirchenvorstands).

Unterstützung durch Pastor Thomas Wollrath

Von Februar bis August unterstützt uns Pastor Thomas Wollrath als Vakanzvertreter im begrenzten Umfang, mit Amtshandlungen für Gemeindemitglieder im Bereich Bevensen Ost und bei Gottesdiensten. Wir sind dankbar für diese Unterstützung, die die Situation in den ersten Monaten der Vakanz entlasten wird. Hier stellt sich Pastor Thomas Wollrath Ihnen persönlich vor:
Ich bin 64 Jahre alt und schon seit 33 Jahren im Kirchenkreis Uelzen tätig: Zwölf Jahre davon







Pastor Thomas Wollrath. FOTO: PRIVAT

als Gemeindepastor in Kirch- und Westerweyhe bei Uelzen. Die restliche Zeit als Schulpastor und Seelsorger der berufsbildenden Schulen des Landkreises Uelzen. Mit meiner Frau Claudia wohne ich in Ebstorf. Dankbar und froh sind wir über unsere vier schon erwachsenen Kinder und vor allem über die sechs Enkelkinder.
Gegen Ende meines aktiven Dienstes werde ich nun als Springer während der Vakanzzeit in den Kirchengemeinden Bevensen-Medingen und Suhlendorf arbeiten. Darum freue ich mich auf Gespräche und Gottesdienste mit Ihnen. Wir sehen uns!

Ihr Pastor Thomas Wollrath

Offene Kirche:
Ein Ort der Stille, Inspiration und Begegnung

Die Dreikönigskirche in Bad Bevensen ist ein Ort zum Innehalten. Ein Raum für eine Pause im Alltag, für Gedanken, die zur Ruhe kommen, und für neue Kraft. Hier können Sie Kirche persönlich und in Ihrem eigenen Tempo erleben. Unter der Woche ist die Kirche vormittags geöffnet. Ab Ostern zusätzlich an den Wochenenden am Nachmittag – als Ort der Stille und Spiritualität. Über QR-Codes in der Kirche können Sie unseren digitalen Rundgang nutzen und spannende Hintergründe sowie kurze Impulse mit Ihrem Smartphone abrufen. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die dafür sorgen, dass unsere Kirche verlässlich geöffnet ist.
Entdecken Sie auch unseren besonderen Ort im Kurpark:
Am Teich beim roten Segel mit den drei tanzenden Mädchen finden Sie ein Glaskreuz mit QR-Code mit einer digitalen Andacht – mitten in der Natur. ***jl***

Führungen durchs Mediger Kloster

Zu besichtigen ist das Kloster nur im Rahmen einer Führung, da es ein bewohntes Haus ist. Für angemeldete Gruppen stehen neben den regulären auch andere Termine und Zeiten zur Verfügung. Bei Fragen rufen Sie gerne an: Telefon 0151 591 404 72

TERMINE: 01.04.-18.10.2026 täglich von Dienstag bis Sonntag um 14 Uhr (ohne Anmeldung), montags (außer an Feiertagen) geschlossen. Auch geschlossen am 03. April (Karfreitag), 23. und 24. August (Dank- und Weihfest).






FOTO: JOHANNES LUCK

Kaffee für Geburtstagskinder

Um auch künftig verlässlich für unsere älteren Gemeindeglieder in der ganzen Kirchengemeinde da zu sein, wird das Besuchsdienstsystem zu runden Geburtstagen behutsam weiterentwickelt. Künftig laden wir drei Mal im Jahr zu einem gemeinsamen Geburtstags-Kaffeetrinken im Gemeindehaus am Kirchplatz für alle mit 80., 90. oder 100. Geburtstag ein.

Im Februar: Für alle, die ihren Geburtstag von Oktober bis Januar gefeiert haben.

Im Juni: Für alle, die ihren Geburtstag von Februar bis Mai gefeiert haben.

Im Oktober: Für alle, die ihren Geburtstag von Juni bis September gefeiert haben.

Die Treffen dauern jeweils etwa eine Stunde und bieten Raum für Begegnung, Gespräche und persönliche Glückwünsche. Die Einladungen werden postalisch versendet und enthalten einen Geburtstagsgruß der Pastor:innen und des Diakons sowie die Einladung zum Kaffeetrinken. Die Termine werden außerdem im Gemeindemagazin und in den Gottesdiensten bekannt gegeben. Ganz wichtig: Wer nicht kommen kann und sich einen persönlichen Besuch wünscht, kann sich jederzeit im Kirchenbüro melden. Dann kommt gerne jemand aus dem Besuchsdienst – und bei Bedarf und Möglichkeit auch eine Person aus dem Pfarramt – zu einem Hausbesuch. Dieses Modell wurde gemeinsam vom Besuchsdienstteam und dem Pfarramt entwickelt. So möchten wir auch weiterhin persönliche Zuwendung und gute Begleitung für unsere älteren Gemeindeglieder ermöglichen. ***cl***

TERMIN: Kaffeetrinken für Jubilare (80., 90. oder 100. Geburtstag) von März bis Mai 2026: 02.06.26 um 15 Uhr, Gemeindehaus am Kirchplatz
ANMELDUNG: Im Kirchenbüro bei Anja Wende (Tel. 05821/1364)

Konfirmation vor 50/60 Jahren?

Wir laden die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1966 und 1976 ein, ihre Goldene und Diamantene Konfirmation in einem Festgottesdienst mit uns zu feiern. Melden Sie sich gerne bei uns, auch wenn Sie Ihre Konfirmation vor 50 bzw. 60 Jahren in einer anderen Gemeinde gefeiert haben. Und sollten Sie ein höheres Konfirmationsjubiläum (65 oder 70 Jahre) feiern wollen, dann ist auch das im Rahmen dieses Gottesdienstes möglich. ***cl***

TERMIN: 09.08.2026, 11 Uhr, Dreikönigskirche Bad Bev.
ANMELDUNG: bei Anja Wende, Kirchenbüro, Tel. 05821/1364

TISCHLEREI Holzart
Thiedemann & Koch OHG
Schöner wohnen
natürlich mit Holz!
Zertifizierter Fachbetrieb für Gesundes Wohnen
Medinger Allee 1 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 0 58 21/32 76 · Fax 42357 | tischlerei.holzart@t-online.de

Visitation der Gesamtkirchengemeinde im Juni

In diesem Jahr steht in der Region Nord wieder eine Visitation durch die Pröpstin an. Auch unsere Gesamtkirchengemeinde wird von ihr uns anderen Verantwortlichen des Kirchenkreises besucht werden. Diese Visitation findet turnusmäßig alle sechs Jahre statt und ist ein wichtiger Bestandteil kirchlicher Leitung und Begleitung. Die Pröpstin wird sich in dieser Zeit ein Bild vom Leben in unseren Kirchengemeinde machen: von Gottesdiensten und Angeboten, von ehrenamtlichem Engagement und von dem, was unsere Gemeinden prägt und trägt. Gleichzeitig bietet die Visitation Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Gespräche mit Haupt- und Ehrenamtlichen, Einblicke in die Arbeit vor Ort und gemeinsame Reflexion gehören dazu. So entsteht Raum, miteinander auf das zu schauen, was gut gelingt, und auf das, was uns für die Zukunft bewegt. Termine und Info in der nächsten Ausgabe.



Kirchenvorstandsmitglieder Martina Friebe, Marietta Michels, Kerstin Hencke und Sonja Börger mit Pastor Hermann-Georg Meyer. FOTO: HEIKE FUNCK

Von Herzen DANKE!

„Kraftvoll", „vielseitig", „fröhlich und Mut machend" – so scholl es mir von vielen Seiten über meinen Abschiedsgottesdienst in der Dreikönigskirche zu. Für mich war es ein zu Herzen gehender und bewegender Moment. Gut 29 Jahre meines Dienstes zogen im Zeitraffer noch einmal an mir und Hunderten von Menschen vorüber. Welch segensreiche Zeit!

Überwältigt von den vielen Worten des Dankes und der Anerkennung, einer wahren Flut von persönlichen Briefen, wertschätzenden Karten und Geschenken, möchte ich allen ganz herzlich danken! - Besonders auch denen, die dieses schöne Fest vorbereitet haben! Die Kollekte von fast 4.000 Euro für mein Herzensprojekt in Südafrika, ermöglicht dem Diakoniezentrum *KwaZamokuhle* entscheidende Schritte der Neuausrichtung zu gehen. *„Siyabonga"* – Danke allen, die dazu beigetragen haben!

Ihr/Euer Hermann-Georg Meyer - nun Pastor i.R.

Haus für Tagespflege Bad Bevensen
das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim
• für Erwachsene aller Pflegegrade
• Aufenthalt individuell tageweise buchbar
• pflegerische und krankenpflegerische Versorgung
• Kostenübernahme durch alle Pflegekassen
Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Pastorenstr. 3 · 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821 / 47 88 12
Email: info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Dirk Ammann GmbH
• Betreuungsleistungen
• Verhinderungspflege
• Wundversorgung
• ambulante Pflege
• Beratung
• Essen auf Rädern
• Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
• Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
• Hausnotruf
• Pflegeschulungen
• Hauswirtschaft
Sehr gut (Note 1,1) MDK-Prüfung vom 31.01.2019
Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Ernststr. 46 · 29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 75687
Email: info@pflegedienst-ammann.de
www.pflegedienst-ammann.de



Katja Scheunemann und Katharina Püst vom Seelsorgeteam der KGS Bad Bevensen.
FOTOS: HEIKE FUNCK



Seel-Sorge trifft auf Seelen-Freude

Text: Karin Dieterich, Fotos: Heike Funck

Die KGS: eine Riesenschule, viele Gebäude, ein großer Buskreisel, lange Fahrradständer und grüne Anlagen. Etwa 1.600 Schülerinnen und Schüler besuchen die in Hauptschule, Realschule und Gymnasialzweig mit gymnasialer Oberstufe gegliederte Schule.

Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, rechts und links vorbei an vielen Türen, gelangt man zu einer letzten am Ende des Flures. Sie öffnet sich und schlagartig ändert sich die Atmosphäre!

Hier befindet sich ein kleiner, heller Raum mit großem Fenster, einem runden Tisch mit Stühlen in der Mitte, Regalen mit Büchern und Arbeitsmaterialien und zwei Kerzen auf dem Tisch, die warmes Licht geben. Dies ist der Raum des Seelsorgeteams der KGS: Katja Scheunemann, Katharina Püst und Matthias Heuer.

Katja Scheunemann und Katharina Püst haben beide nach dem Staatsexamen für das Lehramt zunächst als Lehrerinnen gearbeitet, unter anderem im Fach Religion. Schließlich entschieden sich beide, nebenbei eine weiterführende Zusatzausbildung zur Schulseelsorgerin am *Religionspädagogischen Institut Loccum (RPI)* zu machen. Diese Ausbildung umfasste sieben Seminare, zehn Supervisionen und eine abschließende Facharbeit.

Welche Stärken stecken in mir und wie kann ich sie einsetzen?

Ein äußerst wichtiger Schwerpunkt der Seminararbeit war die Systemische Gesprächsführung. Das bedeutet in der Praxis an der Schule vor allem: man begleitet ein Kind dabei, die Lösung für ein Problem in sich selbst zu finden und sich der eigenen Person im sozialen Umfeld bewusst zu werden, mit dem Ziel, die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen, die positiven Eigenschaften zu aktivieren und dann gemeinsam mit den Seelsorgern Lösungen zu erarbeiten.

Diese sogenannte Ressourcenarbeit kann mit verschiedensten methodischen Hilfsmitteln unterstützt werden. Zum Beispiel mit dem Mikrotierzoo: Welches Tier bin ich? Welche Stärken stecken in mir und wie kann ich sie in der Tiergemeinschaft nutzen? Die wichtige Erkenntnis: Ich kann den Anderen in seiner Art nicht ändern, nur mich selbst. So kann ich mich den Herausforderungen stellen und an sie anpassen.

Ein anderes Hilfsmittel besteht aus farbigen Bauklötzen in einer Schachtel. Die kräftigen Farben können symbolisch für Gemütszustände stehen. Mit ihrer Hilfe fällt es leichter, darüber zu sprechen. So könnte Gelb Fröhlichkeit darstellen und Blau Traurigkeit.

Oder ein weiteres Beispiel: die „Feenkugel“. Das ist eine kleine, gläserne Kugel mit einem bunt gestalteten Innenleben. Dazu geben die Seelsorger die Anregung: Stell dir vor, eine Fee hat heute Nacht ein Wunder vollbracht, aber du hast geschlafen und es nicht bemerkt. Was denkst du, welches das sein könnte? Was kannst du selber tun, um etwas „schön“ zu machen?

Für den Einsatz von Seelsorgearbeit gibt es viele verschiedene Gründe und Anlässe:

- Trauerbegleitung (für einen einzelnen Schüler oder auch für eine Gruppe oder ganze Klasse)
- Leistungsdruck (in diesem Bereich entstehen immer mehr psychische Belastungen)
- Depressive Verstimmungen (oft im Zusammenhang mit der Pubertät)
- Probleme im sozialen Miteinander (oft bei geringem Selbstbewusstsein)
- Schwierige familiäre Situationen

Für alle schulseelsorgerlichen Begleitungen gilt der strenge Grundsatz der absoluten Schweigepflicht und – die Schulseelsorger sind keine Therapeuten, sondern versuchen Lösungen gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten, um konkrete Schritte mit ihnen zu planen.

Schulseelsorger werden von den Landeskirchen berufen und beauftragt. Durch die Ausbildung am *RPI* in Loccum wird die „*Qualifikation für die Begleitung von Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern in Lebenskrisen*“ erworben. Das bedeutet, die Schulseelsorge ist eigentlich für die gesamte Schulgemeinschaft zuständig, arbeitet aber in erster Linie mit den Kindern und Jugendlichen.
Sie ist auch Teil der Beratungslandschaft der KGS, zu der Vertrauenslehrer, Schulsozialarbeit, emotional-soziales Training, Inklusion, Mediation, Mobbing und Hilfe im Schulleben gehören – und mit all‘ diesen Bereichen vernetzt. Wo es geht, arbeitet man Hand in Hand.

Es werden nur zum Teil feste Termine angeboten, die Schulseelsorger sind aber auf Anfrage jederzeit erreichbar, sowohl für die Schülerinnen und Schüler direkt als auch nach entsprechenden Hinweisen und auch Anfragen durch Kolleginnen und Kollegen.

Die konkrete Arbeit der Schulseelsorge im Schulalltag hat viele Facetten: Sie findet nicht nur in Einzelgesprächen und direkter, persönlicher Betreuung statt, sondern auch für Gruppen.
Wie zum Beispiel das sogenannte „*like*“-Projekt mit festen Terminen und Unternehmungen als Gruppe. Dabei erfahren die Kinder in verschiedensten Angeboten: ich akzeptiere (like) mich selbst so, wie ich bin und kann mich in die Gruppe mit meinen Stärken einbringen – und werde auch mit meinen Schwächen akzeptiert.

Die Arbeit der Schulseelsorge ist nicht konfessionsgebunden. Jeder ist willkommen, der diese Zuwendung möchte. Kern aller Seelsorgearbeit ist jedoch immer die christliche Überzeugung; Du bist so von Gott gewollt und du bist gut, so wie du bist!

Wie wertvoll und geschätzt die Schulseelsorge ist, lässt sich aus der Bemerkung eines betreuten Kindes erahnen: „*Ihr solltet nicht Sorge, sondern Freude in eurem Namen haben!*“

Von Gott gesegnet!



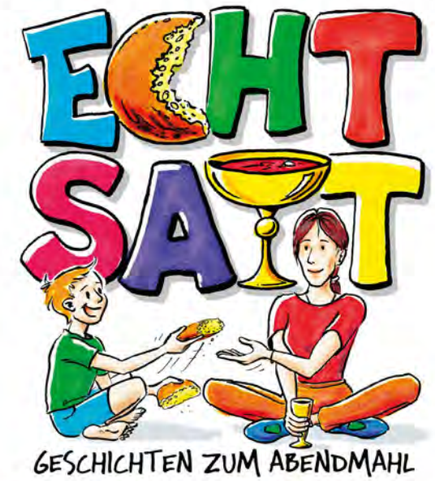
Unsere Konfirmanden

Wir freuen uns, am **12. April 2026** in der Dreikönigskirche in Bad Bevensen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihr Leben als Christinnen und Christen zu segnen!

Alle Kinder von 6-12 Jahren sind eingeladen zur

Ferienkirche zu Ostern

Gemeinsam singen, lachen, beten, essen:
Gott freut sich, wenn wir zusammen sind.



30.3.-1.4.26 von 8-13 Uhr
Kirche & Gemeindehaus Himbergen

Anmeldung:

KIRCHE MIT KINDERN

Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen
Kinder- und Jugendbüro
Region Nord

Die Redaktion

Im Jahr 2023 wurde das ***Gemeinde Magazin*** von der Landeskirche Hannovers mit dem Gemeindebriefpreis für die beste Fotoauswahl ausgezeichnet. Für die Redaktion eine schöne Bestätigung ihrer überwiegend ehrenamtlichen Arbeit, in die viel Zeit, Kreativität und Herzblut fließt. Mittlerweile halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, die 24. Ausgabe in den Händen. Höchste Zeit, uns einmal vorzustellen!

Für **Johannes Luck** ist das ***Gemeinde Magazin*** ein wichtiger Teil kirchlichen Lebens: *„Es macht sichtbar, wo Menschen füreinander da sind, wo Glaube im Alltag Gestalt annimmt und wo Gemeinschaft gelebt wird.“* Zusammen mit **Ulrike Bals**, Grafikerin und Journalistin, hat er im Corona-Jahr 2020 das Magazin-Konzept entwickelt und das erste Heft herausgebracht. **Tina Blumenberg** ist als ehemaliges Mitglied des Kirchenvorstands ebenfalls schon seit der ersten Ausgabe dabei: *„Ich mag den Austausch und das Miteinander im Redaktionsteam.“* **Martina Alexandra Luck**, seit der sechsten Ausgabe dabei, folgte der Einladung ihres Sohnes Pastor Johannes Luck, mitzumachen: *„Ich bringe mich mit Freude und Herz ein, weil mir eine lebendige und moderne Vielfalt unserer Gemeinde wichtig ist, und ich dazu beitragen möchte, dass sie kreativ und innovativ in Wort und Bild sichtbar wird.* **Christine Reinhardt** ist mit der siebten Ausgabe dazugekommen: *„Ich liebe Buchstaben und was man mit ihnen machen kann, und freue mich, dass ich durch meine Mitarbeit in der Redaktion schon so viele tolle und interessante Menschen kennenlernen durfte und einen kleinen Beitrag zum Gemeindeleben leisten kann.“* **Heike Funck**, seit 2022 Mitglied, ist begeisterte Hobbyfotografin: *„Durch die Mitarbeit bot sich mir eine ganz neue Plattform für meine Aufnahmen. Es ist eine echte Herausforderung und sehr bereichernd, gezielt und themenbezogen zu fotografieren und den Text mit meinen Bildern zu verdeutlichen.“* **Gabriele Kock** findet 2023 den Weg ins Team durch ihre Freundin Martina: *„In Gemeinschaft unser Magazin bunt und lebendig zu gestalten, Botschaften über Menschen und das Miteinander in unserer Gemeinde zu übermitteln, erfüllt mich mit Freude.“* **Karin Dieterich** ist 2024 nach Bad Bevensen gezogen und fand in der leeren Wohnung ein *Gemeinde Magazin* mit dem Hinweis, dass Mitarbeit in der Redaktion willkommen wäre. *„Da ich mein Leben lang in der Gemeindearbeit tätig war und das Schreiben meine absolute Passion ist, nahm ich Kontakt auf.“* Und das Angebot gilt weiterhin: die Redaktion freut sich über engagierte Menschen, die Lust haben, mitzumachen! ***jl/ub***

Die Redaktion möchte von den Menschen und ihren Anliegen erzählen, die hier in der Stadt und den umliegenden Dörfern leben – und mit ihnen einen Blick auf das werfen, was Gemeinschaft und Zusammenhalt ausmacht – betrachtet aus einem christlichen Blickwinkel. Bei der Redaktionskonferenz: Pastor Johannes Luck (Leitung), Ulrike Bals (Konzept und Gestaltung), Tina Blumenberg, Karin Dieterich, Heike Funck, Gabriele Kock, Martina Alexandra Luck und Christine Reinhardt. Jochen Quast steuert regelmäßig Fotos bei. Beim Lektorat unterstützen Diakon Thomas Drechsel, Hans Ludwig Greve, Pastorin Carolin Luck, Jens Scharnhop und Anja Wende. Letztere sorgt auch dafür, dass die gedruckten Magazine über die helfenden Hände der Austräger zu den Haushalten gelangen. FOTOS: CAROLIN LUCK, MARTINA ALEXANDRA LUCK







MÄRZ 2026

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen der Gottesdiensttermine in der Presse und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 01. März	11 Uhr	Bad Bevensen	Gottesdienst, Pastor Wollrath ♫ Jens Scharnhop
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Diakon Drechsel
	17 Uhr	Ebstorf	Jugendgottesdienst zum Thema „Alles steht Kopf", Team Region West
Freitag, 06. März	19 Uhr	Bad Bevensen Gemeindehaus	Weltgebetstag, M. Lamprecht, K. Dieterich
Sonntag, 08. März	11 Uhr	Bad Bevensen	Gottesdienst, LaSup i. R. Hans-Hermann Jantzen, ♫ Yoko Salewski
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Freitag, 13. März	18 Uhr	Medingen	Passionsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck, ♫ Jens Scharnhop
Samstag, 14. März	19 Uhr	Bad Bevensen	Konzertgottesdienst, ♫ Motettenchor, Norbert Bernholt, Holger Lorkowski
Sonntag, 15. März	11 Uhr	Bad Bevensen	Bläsergottesdienst, Diakon Wollenzien + Team, Musik & Texte: ♫ Posaunenchor
Sonntag, 22. März	11 Uhr	Bad Bevensen	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Einführung der KGS-Schulseelsorgerinnen (siehe S. 12), Diakon Drechsel, Pn. Luck, ♫ Yoko Salewski
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 29. März	11 Uhr	Medingen	Gottesdienst, Pastor Wollrath ♫ Jens Scharnhop

BUCHHANDLUNG ZIMMERMANN
Isolde Zimmermann
Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de

Bestattungsinstitut Rudolf Bollow
Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!
Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge
Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503
www.bestattungsinstitut-bollow.de



Erblühende Weidenknospen.
FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

APRIL 2026

Gründonnerstag, 02. April	18 Uhr	Bad Bevensen	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pn. Luck, ♫ Ritsuko Imagawa
Karfreitag, 03. April	11 Uhr	Bad Bevensen	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Wollrath, ♫ Jens Scharnhop
	15 Uhr	Medingen	Konzert-Gottesdienst „Death? - Hope!“, L. Wrage, ♫ Jens Scharnhop u. Violinistin
Ostersonntag, 05. April	6.30 Uhr	Medingen	Mystischer Ostermorgen-Gottesdienst, P. Luck, mit anschließendem französischen Frühstück, ♫ Jens Scharnhop
	11 Uhr	Bad Bevensen	Festgottesdienst für alle Generationen mit Taufe, Pn. Luck, ♫ Posaunenchor; Jens Scharnhop Anschließend Ostereiersuche
Ostermontag, 06. April	9.30 Uhr	Himbergen	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Cyriacks
Samstag, 11. April	18 Uhr	Bad Bevensen	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, Diakon Drechsel, Pn. Luck, ♫ Stephanie Beneke
Sonntag, 12. April	9.30 Uhr	Bad Bevensen	Konfirmation, Diakon Drechsel, Pn. Luck ♫ Posaunenchor; Yoko Salewski
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Freitag, 17. April	18 Uhr	Medingen	Gottesdienst, Pastor Wollrath ♫ Ritsuko Imagawa
Sonntag, 19. April	11 Uhr	Wichmannsburg	Plattdeutscher Gottesdienst, Pastor i.R. Schmidt
Sonntag, 26. April	11 Uhr	Bad Bevensen	Konzert-Gottesdienst, Musik: ♫ Ritsuko Imagawa, Texte: Präd. Carmen Kaidas
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken



Birnenknospe. FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

seit 1970 in Medingen
Senioren- und Pflegeheim Heinemann
Sicher und geborgen alt werden!
Senioren- und Pflegeheim Heinemann
Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
www.seniorenpflegeheim-medingen.de



RALF DEHNING Immobilien
Haus
MIRIAM ZIESAK
Mobil: 0170 2871352
m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de
Miriam Ziesak
Immobilienmaklerin & DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung
Büro Bad Bevensen:
Tel.: 05821-4014597
Lüneburger Str. 9
29549 Bad Bevensen
Auch in Ihrer Nähe!
www.ralf-dehning-immobilien.de



GOTTESDIENSTE

Mai 2026

Sonntag, 03. Mai	11 Uhr	Medingen	Gottesdienst, Lektor Wrage ♫ Jens Scharnhop
Sonntag, 10. Mai	11 Uhr	Bad Bevensen	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Luck ♫ Blockflötenensemble; Jens Scharnhop
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Donnerstag, 14. Mai Chr. Himmelfahrt	10 Uhr	Medingen	Himmelfahrts-Gottesdienst mit Taufe, Pastor Luck, ♫ Jens Scharnhop
Sonntag, 17. Mai	11 Uhr	Wichmannsburg	Gottesdienst, Prädikant Michael Jorek
Pfingstsonntag, 24. Mai	11 Uhr	Bad Bevensen	Festgottesdienst mit Taufe, Ps. Luck, Pastor Wollrath, Diakon Wollenzien ♫ Posaunenchor; Yoko Salewski Anschließend Buffet auf dem Kirchplatz
Pfingstmontag, 25. Mai	10 Uhr	Bohndorf	Gottesdienst, Pastor i.R. Schmidt
Sonntag, 31. Mai	11 Uhr	Bad Bevensen	Sing-Gottesdienst, ♫ Ritsuko Imagawa
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken

ABSCHIED

VERSTORBEN

(Diese Rubrik finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe des Magazins.)



Magnolienknospe.
FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Ihr Fachbetrieb für Glaser- und Tischlerarbeiten
Fenster, Türen, Terrassendächer
Energiesparglas, Ganzglasduschen
Markisen, Insektenschutz
Einbauschränke, Küchenrückwände, Innenausbau
...und mehr!
Behn GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Str. 1 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de · www.behn-glaser-tischler.de

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.
Grabsteine
HANS-BENNO MEYN
Natursteinbetrieb e.K.
Kurze Bülten 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18
Wir helfen, Erinnerungen zu gestalten
www.meyn-grabstein.de
seit 1896

Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen
Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
Internet: www.kalinowsky-bau.de
Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!

Juliane Lehmann.
FOTO: JOHANNES LUCK

Theologie…

„ist für mich Kopf- und Herzenssache“, meint Theologiestudentin Juliane Lehmann über ihren Weg zum Beruf der Pastorin

Interview: Johannes Luck

Warum entscheidet sich heute jemand für ein Theologiestudium? Was bewegt junge Menschen, sich intensiv mit Bibel, Geschichte, Glauben und Kirche auseinanderzusetzen – gerade in einer Zeit, in der sich Kirche und Gesellschaft stark verändern und immer weniger Menschen sich für das anspruchsvolle und langjährige Studium entscheiden?

Juliane Lehmann studiert evangelische Theologie mit dem Ziel, Pastorin zu werden. Im vergangenen Jahr hat sie ihr Praktikum in unserer Gemeinde absolviert und dabei viele unterschiedliche Facetten kirchlichen Lebens kennengelernt: von neuen Gottesdienstformaten über digitale Projekte bis hin zu sehr persönlichen seelsorgerlichen Begegnungen. Im Interview erzählt sie, was sie an der Theologie begeistert, wie sie ihr Studium erlebt und welche Hoffnungen sie für die Kirche der Zukunft hat. Ein Gespräch über Berufung, Fragen nach Sinn, Freude an Texten und Menschen – und über die Kirche von morgen, die wir schon heute zu gestalten beginnen.

Gemeinde MAGAZIN: Was hat dich motiviert, Theologie zu studieren?

Juliane Lehmann: In der Schule habe ich mich gern mit Geschichte, Latein und Religion befasst; da lag die Theologie nahe. Aber auf den Gedanken, Theologie zu studieren, bin ich zum ersten Mal während meiner Ausbildung zur Lektorin gekommen. Ich hatte mich seit meiner Konfirmation bereits in meiner Heimatgemeinde engagiert, wollte dann aber auch eigenständig Gottesdienste halten. Während der Ausbildung zur Lektorin habe ich gemerkt, dass ich Freude daran habe, nachzuspüren, was die Bibel uns heute noch sagen kann, und dass ich gleichermaßen mit Menschen und mit Texten arbeiten möchte. Die Theologie war damit sowohl eine Kopf- als auch eine Herzensentscheidung.

GM: Was würdest du auf die Frage antworten, warum man heute noch Theologie studiert?

Juliane Lehmann: Die Kirchenmitgliedschaftszahlen sinken und Religion gehört zum Leben vieler Menschen nicht mehr so selbstverständlich dazu wie früher. Ich denke aber, dass Fragen wie die nach dem Sinn im Leben oder dem gerechten und richtigen Umgang mit Mensch und Umwelt immer noch aktuell sind; in

den letzten Jahren vielleicht sogar wieder drängender geworden sind. Viele Menschen suchen auch heute nach einem Fundament, das ihr Leben trägt. Ich denke, dass der christliche Glaube ein solches Fundament sein kann. Dabei ist das Theologiestudium für mich ein Ort, um ein solches Glaubensfundament zu finden, das den Anfragen unserer modernen Welt gewachsen ist. Theologie und Kirche haben auch heute noch viel Gutes zu sagen. Aber wir müssen dafür auch neue Ausdrucksformen finden.

GM: Was ist Teil des Theologiestudiums und wie lange dauert es?

Juliane Lehmann: Das Theologiestudium unterteilt sich in drei Abschnitte: das Grund- und das Hauptstudium sowie die Examensphase. Zusätzlich müssen viele Studierende zu Beginn noch die Sprachen (Latein, Alt-Griechisch, Biblisches Hebräisch) lernen, die man im Studium braucht, um die Bibel in den Originalsprachen lesen zu können. Die Theologie ist sehr vielfältig und gliedert sich in die Fachgebiete Altes und Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie und Praktische Theologie. In den mindestens 10, meist aber 12 Semestern des Studiums lernt man diese fachliche Vielfalt kennen. Dabei geht es darum, sich aus einer wissenschaftlichen Perspektive mit den Texten und der Geschichte der eigenen Religion zu beschäftigen. Das kann auch mal eigene Glaubensbilder infrage stellen; vor allem erlebe ich das Studium aber als eine Bereicherung für meinen Glauben.

GM: Welche Fächer machen dir besonders viel Spaß – und warum gerade diese?

Juliane Lehmann: Besonders viel Freude habe ich am Alten Testament und der Kirchengeschichte. Ich denke, das liegt daran, dass ich gerne mit (alten) Sprachen arbeite und es spannend finde, Quellentexte zu lesen. An Hebräisch (der Sprache des Alten Testaments) habe ich schon im 2. Semester besonders Gefallen gefunden; außerdem ist das Alte Testament unfassbar vielseitig, sodass man immer Neues (und manchmal auch Witziges) entdecken kann.

Einbauküchen
& Tischlerei
ÜBER 200 JAHRE
möbel Reck
KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM
Tel. 0 58 21/4 10 31, www.moebel-reck.de





Juliane Lehmann. FOTOS: PRIVAT

GM: Du hast dein Praktikum bei uns in der Gemeinde gemacht – was hast du hier besonderes erlebt und was nimmst du mit?

Juliane Lehmann: Mein Praktikum im Frühjahr 2025 begann mit dem Valentinstags-Gottesdienst und endete mit einem Schwangerensegen. Die Entwicklung neuer Gottesdienstformate zu begleiten und mitzugestalten war sehr spannend. Auch beim Dreh neuer digitaler Inhalte wie dem Ostergottesdienst war ich dabei und stand vor der Kamera. Ganz besonders waren für mich persönlich aber auch die Trauergespräche, bei denen ich dabei sein durfte. Hier haben mich das Vertrauen der Trauerfamilien und die persönlichen Geschichten sehr berührt. Aus dem Praktikum nehme ich vor allem die Freude am Ausprobieren neuer Ideen mit und eine Gemeinde, in die ich gern zurückkehre. So war ich im Herbst am Harry-Potter-Gottesdienst beteiligt und wäre auch bei einem Tauffest gerne einmal dabei.

„Viele Menschen suchen auch heute nach einem Fundament, das ihr Leben trägt. Ich denke, dass der christliche Glaube ein solches Fundament sein kann.“

Juliane Lehmann

GM: Was wünscht du dir für die Kirche der Zukunft?

Juliane Lehmann: Ich wünsche mir, dass die Kirche in Zukunft ein Wohlfühlort für alle suchenden Menschen ist, an dem sie sich gesehen und wertgeschätzt fühlen; und dass sie weiterhin Menschen in allen Lebenslagen begleitet und die Kraft der biblischen Botschaft zuspricht.

GM: Was möchtest du den Lesenden heute mit auf den Weg geben?

Juliane Lehmann: Der Blick in das Neue Testament und die Kirchengeschichte zeigt, dass es nie die eine Art und Weise gab, wie Kirche war. Der Wandel hat immer schon zum Kirche-Sein dazugehört; er muss uns deswegen auch heute nicht lähmen. Ich wünsche uns und Ihnen viel Mut und Segen beim Ausprobieren. Denn: Die Kirche der Zukunft ist die Kirche, die wir heute zu gestalten anfangen.

Gemeinde MAGAZIN: Vielen Dank für das interessante Gespräch!







„Kommt! Bringt eure Last“: Weltgebetstag der Frauen. Mitte: Musik zur Passion. Rechts: Der Frauenchor Choriander. FOTO: PRIVAT

Weltgebetstag der Frauen

Am 6. März ist Weltgebetstag. Um 19 Uhr findet ein Gottesdienst im Gemeindehaus Bad Bevensen statt. Dieses Jahr steht er unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“ und wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. ***kd***

TERMIN: 06.03.2026, 19 Uhr, Gemeindehaus Bev.

Musik zur Passion

Bach, Mendelssohn und Kuhnau stehen auf dem Programm: das Kammerorchester St. Michaelis und der Mottenchor St. Michaelis geben am 14. März um 19 Uhr unter der Leitung von Holger Lorkowski und Norbert Bernholt einen Konzertabend zur Passion in der Dreikönigskirche in Bad Bevensen.

TERMIN: 14.03.2026, 19 Uhr, Dreikönigskirche und am 15.03.2026, 19 Uhr in St. Michaelis Lüneburg

Tag der Posaunenchöre

Der Sonntag *Lätare* ist in der Evangelischen-Lutherischen Landeskirche der *Tag der Posaunenchöre*. Wie in den vergangenen Jahren lädt der Posaunenchor Emmendorf zusammen mit Diakon Lukas Wollenzien dazu ein, diesen Tag mit einem Gottesdienst am 15. März 2026 in und mit der Gemeinde zu feiern. Die Bläserinnen und Bläser werden den Gottesdienst nicht nur musikalisch gestalten, sondern übernehmen auch Lesungen, Gebete und mehr. Freuen Sie sich auf Musik und Wort, auf gemeinsames Singen und Zuhören! ***jl***

TERMIN: 15. März 2026, 11 Uhr, Dreikönigskirche

Frauenchor Choriander singt!

Am 1. März 2026, um 16 Uhr gibt der Frauenchor Choriander in der Kirche Bad Bevensen ein Konzert mit dem Titel: »Have a nice day«. Es werden einige Titel des Repertoires des Chores vorgestellt und die Zuhörer:innen sind herzlich eingeladen, mit dem Chor zusammen, einige »Gassenhauer« zu singen. Der Chor freut sich auf zahlreiche Mitsänger und Mitsängerinnen. ***jl***

TERMIN: 01.03.2026 um 16 Uhr, Dreikönigskirche



Fastenzeit: Raum schaffen!

Die Wochen vor Ostern laden ein, einen Gang zurückzuschalten. Weniger Ablenkung. Mehr Aufmerksamkeit für das, was im Alltag oft zu kurz kommt: Stille, Dankbarkeit, Vertrauen, neue Perspektiven. Die Fastenzeit kann eine Zeit werden, um Gewohnheiten zu hinterfragen, innere Räume zu öffnen und neu auf das eigene Leben und den eigenen Glauben zu schauen. Auf dem Instagram-Kanal **@himmlisch.hygge** finden Sie geistliche Impulse von unseren Pastoren Carolin und Johannes Luck, die Sie durch diese Zeit begleiten. Dort bereiten wir für Sie unter anderem vor:

- kurze Gebete und Segensworte
- meditative Texte und kleine Rituale
- ermutigende Gedanken für Herz und Kopf
- Anregungen zur persönlichen Gestaltung der Fastenzeit

Die Fastenzeit mündet schließlich in das Osterfest: in die Feier von Hoffnung, neuem Leben und Gottes Nähe. Auch dazu wird es einen besonderen digitalen Impuls geben. Herzliche Einladung, diese Wochen bewusst mit Gott zu erleben! ***jl***

Digitaler Ostergottesdienst

Ab Ostersonntag ist auf den YouTube- und Facebook-Kanälen des Kirchenkreises Uelzen ein neuer digitaler Ostergottesdienst aus der Reihe „erfUEllt“ zu sehen. Der Gottesdienst wurde in der Kapelle Soltendieck aufgezeichnet und lädt dazu ein, der Osterbotschaft Raum zu geben – für Hoffnung, neues Leben und Vertrauen. Produziert wurde das Video von Pastor Johannes Luck und dem Social-Media-Team des Kirchenkreises Uelzen, gemeinsam mit Pastorin Susanne Schulz und Pastor Manuel Ziggel von der Johannis- und Georgs-Kirchengemeinde Uelzen. ***jl***

Der digitale Ostergottesdienst aus Uelzen: www.youtube.com/@kirchenkreis.uelzen Scannen Sie einfach den QR-Code und feiern Sie Ostern digital mit!

Karwoche & Ostern – Wege durch Dunkel und Licht

Abschied, Schmerz, Hoffnung und neues Leben: In unseren Gottesdiensten und Andachten laden wir ein, diese besondere Zeit um Ostern bewusst mitzufeiern – mit allen Sinnen, mit Zeit zum Nachdenken und mit Raum für Gemeinschaft.

Gründonnerstag – Am Tisch verbunden

in der Dreikönigskirche feiern wir ein besonderes Tischabendmahl, das an die jüdischen Wurzeln erinnert. An gedeckten Tischen kommen wir zusammen, teilen Brot und Wein. In Ritual, Musik und gemeinsamer Zeit wird spürbar, was diese Nacht bedeutet: Gemeinschaft, Vertrauen und die Zusage, nicht allein zu sein.

Karfreitag – Raum für Klage und Hoffnung

Der Karfreitag führt uns an die Grenze des Lebens. Im Gottesdiensten am Morgen in der Dreikönigskirche begleiten wir zu Gesängen des Chores den Leidensweg Jesu und fragen, was das Kreuz für unser eigenes Leben bedeutet. Am Nachmittag lädt die musikalische Passionsandacht in der Klosterkirche Medingen dazu ein, diesen Tag in besonderer Stille und Klang zu bedenken.

Ostern – Neues Leben feiern

Im Ostermorgengottesdienst - in der Klosterkirche entzünden wir das neue Licht – als Zeichen dafür, dass die Dunkelheit nicht das letzte Wort hat. Dieses Licht tragen wir anschließend weiter in die Dreikönigskirche - zum Festgottesdienst für alle Generationen, feiern Ostern mit Musik, mit der Osterbotschaft für Groß und Klein und mit Gedanken zur Auferstehung und ihre Bedeutung heute. Für Kinder und Familien schließt sich eine Ostereiersuche im Kurpark an.

ALLE TERMINE ZU OSTERN IM ÜBERBLICK:

- **Tischabendmahl Gründonnerstag**
  Do, 02.04.2026, 18 Uhr, Dreikönigskirche
- **Karfreitags-Gottesdienst**
  Fr, 03.04.2026, 11 Uhr, Dreikönigskirche
- **Musikalischer Passionsgottesdienst**
  Fr, 03.04.2026, 15 Uhr, Klosterkirche Medingen
- **Ostermorgengottesdienst**
  So, 05.04.2026, 6.30 Uhr, Klosterkirche Medingen
- **Ostermorgengottesdienst für alle Generationen**
  So, 05.04.2026, 11 Uhr, Dreikönigskirche

Himmelfahrts-Gottesdienst in den Klostergärten

Am 14. Mai 2026 um 10 Uhr feiern wir Himmelfahrt auf besondere Weise: Der Gottesdienst beginnt in der Klosterkirche und öffnet sich dann hinaus in die Klosteranlagen. Gemeinsam gehen wir hinaus ins Grün, in die Gärten, in die Weite.
Zwischen Blüten, Bäumen und Frühlingslicht wird die Botschaft von Himmelfahrt erfahrbar: Gott ist nicht auf einen Ort begrenzt. Gottes Gegenwart begleitet uns – im Kirchenraum genauso wie draußen, mitten im Leben. Herzliche Einladung, diesen Gottesdienst mit allen Sinnen zu erleben und den Himmel ein Stück näher zu rücken.

TERMIN: **Christi Himmelfahrt, Do, 14.05.2026, 10 Uhr, Klosterkirche Medingen**

Pfingstfest und Festgottesdienst am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag laden wir herzlich zu einem großen gemeinsamen Pfingstfest ein. Der Tag beginnt mit Taufen in der Ilmenau. Im fließenden Wasser, umgeben vom frischen Grün, wird sichtbar, wie menschliches Leben und Gottes Segen sich miteinander verbinden. – Ein berührender Start in diesen besonderen Festtag.

Im Anschluss feiern wir einen Pfingstgottesdienst in der festlich geschmückten Dreikönigskirche. Pfingsten ist das Fest der Gemeinschaft: Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebenswegen, Generationen und Begabungen kommen zusammen. Diese Vielfalt, die unsere Gemeinde lebendig macht, soll im Gottesdienst in Musik, Liedern und Worten spürbar werden.



Nach dem Gottesdienst geht das Fest weiter: Rund um die Kirche laden wir ein, miteinander zu essen, ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu genießen. Besonders danken möchten wir mit diesem Fest unseren vielen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement das Gemeindeleben tragen. Dieses Fest unter dem frischen Grün der Bäume lädt dazu ein, mit bekannten und neuen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Für das große Pfingstbuffet freuen wir uns, wenn viele eine kleine Leckerei mitbringen. So wird aus vielen Beiträgen ein gemeinsames Fest. Herzliche Einladung, Pfingsten als Fest der Verbundenheit und der Freude mitzufeiern!

Sie kennen unsere Gemeinde noch nicht? Dann kommen Sie vorbei und feiern Sie mit! Hier können Sie mit den Pastor:innen, dem Kirchenvorstand oder Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen und sich ein Bild machen, was man in unserer Gemeinde erleben und wo man aktiv werden kann.

Sie möchten gerne unserer Gemeinde beitreten? Dann können Sie das direkt am Pfingstfest tun. Sprechen Sie gerne eine der Pastor:innen an. Falls Sie schon vorher Mitglied werden möchten, melden Sie sich gerne bei unserem Kirchenbüro!

TERMIN: **Pfingstsonntag, 24.05.2026, 11 Uhr, Festgottesdienst mit Pfingstfest und Ilmenautaufen**





Aktion „Einfach heiraten" 2026. GRAFIK: © EMA Hannover

Die Liebe feiern: „Einfach heiraten!"

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön? Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden. Vielleicht zu einem Ehejubiläum? Ihr seid nicht verheiratet, möchtet aber Eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich am 26. Juni 2026: An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche findet dann die Aktion »einfach heiraten« statt - auch bei uns im Kirchenkreis Uelzen! Zwischen 11 und 17 Uhr können Paare sich in der Kirche St. Marien, in der Gertruden-Kapelle oder unter freiem Himmel im Propsteigarten trauen und segnen lassen.

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Ein Team von Pastor:innen aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises steht an diesem Tag bereit und nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch. Ihr sucht Euch ein Bibelwort für die persönliche Ansprache zu eurer Trauung oder Segnung aus und Musik aus der Playlist, die Musiker:innen für euch spielen werden. Und dann feiern wir Eure Liebe – und bei der Feier steht Ihr im Mittelpunkt. *Lauter Segen* wird Euch geschenkt für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Soll der 26.06.26 der Tag sein, an dem Ihr Eure Liebe segnen lasst? Dann kommt an diesem Tag einfach vorbei! Oder meldet Euch vorab bei uns an: https://www.kirche-uelzen.de/einfach-heiraten.

Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trauurkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso.

Bei Fragen bitte melden bei den Pastorinnen:
Carolin Luck, carolin.luck@evlka.de, 05821 99212244
Rika Hartmann, rika.hartmann@evlka.de, 05826 267

Textvorlage: Pastorin Elisabeth Rabe-Winnen und Team Lauter Segen; Anpassung: Pastorin Carolin Luck

Täuflinge

(nur in der gedruckten Ausgabe)

Tauftermine 2026 * Änderungen vorbehalten

01.03. | Dreikönigskirche, 11 Uhr, P. Wollrath
13.03. | Klosterkirche, 18 Uhr, P. Luck
05.04. | Ostersonntag, Klosterkirche, 6.30 Uhr, P. Luck
Dreikönigskirche, 11 Uhr, Pn. Luck
14.05. | Himmelfahrt, Med. Klostergärten, 10 Uhr, P. Luck
24.05. | Pfingstsonntag, Dreikönigskirche, 11 Uhr, P. Wollrath
07.06. | Klosterkirche, 11 Uhr, P. Luck
05.07. | Kurpark, Ilmenautaufe, 11 Uhr, P. Luck
30.08. | Kurpark, Ilmenautaufe, 11 Uhr, Pn. Luck

Ein offenes Herz

Der Klinikseelsorger und Diakon Lukas Wollenzien im Portrait

Von Gabriele Kock

Seit September 2024 ist Lukas Wollenzien in der Diana Klinik und in dem dazugehörigen Pflegezentrum als Seelsorger tätig.

Klinikseelsorge im Alltag ist wesentlicher Bestandteil der kirchlichen Pastoralarbeit und spielt eine wichtige Rolle im Gesundheitswesen. Hier gilt es nach Lösungen bei Konflikten und Problemen im Umfeld der Erkrankung zu suchen. *„Ich bin da, wenn ich gebraucht werde“*, sagt Wollenzien. Er plane keine Zeiten und sei auf Abruf erreichbar. Der 31-jährige ist in Uelzen geboren und aufgewachsen. Nach seiner Schulzeit, während der er häufig ehrenamtlich in der Uelzener Kirchengemeinde St. Marien mitwirkt, beginnt er in Hannover ein Studium der Sozialarbeit und Religionspädagogik, das er 2016 abschließt. Nach einigen Jahren Berufspraxis als Sozialpädagoge, zieht es ihn wieder zurück in die kirchliche Arbeit. 2020 erhält er seine Anerkennung als Diakon im *Annastift Hannover*, wo er, wie er selbst sagt, seine *„Liebe zur Seelsorge“* entdeckt. In der Folgezeit arbeitet er als Seelsorger an einer Schule.

Er freut sich nun auf seine neue Aufgabe als Klinikseelsorger: *„Patienten in ihren unterschiedlichen Lebenslagen begleiten zu dürfen, empfinde ich als eine erfüllende Aufgabe. Da zu sein und gemeinsam das auszuhalten, was eigentlich nicht auszuhalten ist, das ist für mich Seelsorge.“* Damit gehe die Kirche zu den Menschen und an die Orte, in der Nächstenliebe lebendig werde. So versteht der Klinikseelsorger seinen Dienst in der Kirche: *„Ich freue mich auf viele Möglichkeiten, dies mit Leben zu füllen.“*

Gemeinsam mit seiner Ehefrau und dem gemeinsamen Hund ist Lukas Wollenzien nun wieder zurück in seine alte Heimat gezogen. Mit der Rückkehr in den Kirchenkreis Uelzen schließe sich für ihn ein Kreis: *„Ich komme zurück an den Ort, in dem ich durch den Konfirmandenunterricht zum Glauben gekommen bin und der die Grundlage für meinen Dienst als Diakon bildete.“* Als Seelsorger repräsentiere er die Kirche und fühle sich dabei durch den Kirchenkreis gut unterstützt. *„Klinikseelsorger schenken in schwierigen Momenten ein offenes Herz“*. Mit Empathie, Vertrauen und Verschwiegenheit seien Seelsorgende für alle da, unabhängig von der Glaubenszugehörigkeit. Das sei gelebte Nächstenliebe mitten im Alltag: *„So viele Leben kennenzulernen macht mich reich und erdet mich. Krankheit, Tod, Verlust, Trauer - ein Kommen und Gehen.“*



Erfüllung finde er in allem, was Menschen verbinde – in den wöchentlichen Andachten im Raum der Stille oder beim adventlichen Singen entlang der Klinikflure. *„Eine 90-jährige Dame, die den Wunsch äußert mich segnen zu dürfen. Das hochbetagte Ehepaar, Hand in Hand in Rollstühlen sitzend und mit Tränen in den Augen“*, das seien besondere Momente.

Von den Mitarbeitern der Klinik sei er mit offenen Armen aufgenommen worden. Er pflege mit ihnen ein kollegiales Miteinander und eine konstruktive Zusammenarbeit. Es ist deutlich zu spüren: Lukas Wollenzien fühlt sich wohl in seinem neuen Umfeld und hat hier seinen Platz gefunden.

Lukas Wollenzien an seinem Arbeitsplatz in der Diana Klinik in Bad Bevensen. Hier ist er seit Herbst 2024 als Klinikseelsorger der evangelischen Kirche tätig. FOTO: HEIKE FUNCK

evangelische KIRCHE BEVENSEN MEDINGEN

PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

- **Pastor Thomas Wollrath** *(Vertretung)*

Tel. 0176/46 14 36 33
thomaswollrath@gmail.com

PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

- **Pastorin Carolin Luck**

Tel. 05821/47 80 37
carolin.luck@evlka.de

- **Pastor Johannes Luck**

Tel. 05821/976 88 48
johannes.luck@evlka.de
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

- **Pastorin Carolin Luck (Vorsitzende)**

carolin.luck@evlka.de

- **Kerstin Hencke (Stv. Vorsitzende)**

k.hencke@hencke-info.de

KIRCHENBÜRO:

- **Anja Wende**

Pastorenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

MITARBEITENDE:

- **Diakonin Julica Boyken**

Julica.Boyken@evlka.de
Tel. 0157/50 15 26 51

- **Diakon Thomas Drechsel**

Thomas.Drechsel@evlka.de
Tel. 0155/66 39 30 86

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Ev. luth. Kirchenkreis Uelzen, IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL, Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

DREIKÖNIGSKIRCHE:

ÖFFNUNGSZEITEN:
i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr
und zu den Gottesdiensten

- **Thomas Plachta (Küster Dreikönigskirche)**

Tel. 0155/65 61 64 45

KLOSTERKIRCHE:

ÖFFNUNGSZEITEN:
Zu den Gottesdiensten und bei Kloster-Führungen
(Anfragen: Tel. 0151/59 14 04 72)

- **Anetta Knotz (Küsterin Klosterkirche)**

Tel. 05821/54 28 26

FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363

- **Melanie Schmidt**
- **Björn Heinemann**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/1364

- **Anja Wende** (Öffnungszeiten siehe Kirchenbüro)

EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN:

- **KiTa-Leitung: Birgit Waltje**

Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407
kts.bevensen@evlka.de

- **Krippen-Leitung: Marlene Niebuhr**

Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/47 76 43
krippe.kts.bevensen@evlka.de

AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.:

Begleitungen Schwerstkranker, Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.:

Tel. 05821/96 76 79
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

- **HAUS DER DIAKONIE:**

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20

- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung

- **MEHRWERTSTÜBCHEN:**

Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46

- **JUGENDZENTRUM:**

Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSEELSORGE:

- **HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:**

Pastorin Dr. Dorothea Mecking
Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung

- **DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:**

Diakon Lukas Wollenzien
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr
Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSEELSORGE:

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001



Bunte Eier

Farbenfrohe Botschaft der Auferstehung

Bunte Ostereier gehören untrennbar zum Osterfest und laden dazu ein, über ihren tieferen Sinn nachzudenken. Schon früh galten Eier als Zeichen des Lebens, der Fruchtbarkeit und des Neubeginns. Im Frühling, wenn die Natur aus der winterlichen Starre erwacht, wurde dieses Symbol besonders stark erlebt. Das Christentum griff diese Bildsprache auf und füllte sie mit neuer, hoffnungsvoller Bedeutung.

So erinnert das Ei an das Grab Jesu. Von außen wirkt es verschlossen und leblos, doch im Inneren verbirgt sich neues Leben. So verweist das Osterei auf die Auferstehung Jesu und auf die Zusage Gottes, dass das Leben stärker ist als der Tod. Ostern ist das Fest der Hoffnung, des Neuanfangs und der Freude, dass der Tod besiegt wurde.

Die Tradition des Eierfärbens hat auch einen praktischen Ursprung. Im Mittelalter durften während der Fastenzeit keine Eier gegessen werden. Die gesammelten Eier wurden gekocht, um sie haltbar zu machen. Damit man gekochte Eier von rohen unterscheiden konnte, färbte man sie ein. Daraus entwickelte sich der Brauch des Eierfärbens.
Mit der Zeit bekamen die Farben eine symbolische Bedeutung. Rot stand für das Leiden Christi, Gelb für das Licht der Auferstehung, Grün für Hoffnung und neues Leben.

Bis heute erinnern uns bunte Eier an die frohe Osterbotschaft, daran, dass Gott Leben schenkt, Hoffnung erneuert und uns immer wieder einen neuen Anfang zutraut. Diese Botschaft galt nicht nur damals, sondern auch heute, mitten in einer Welt voller Unsicherheit.

„Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14,19)

TEXT & FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK



Unsere Geschichte begann vor über 30 Jahren in Bienenbüttel. Der Heilpraktiker Hubertus Trouillé wollte für seine Patienten und Patientinnen ein Produkt entwickeln, das die Stoffwechselfunktionen natürlich und gesund verbessern sollte.

Eine Familie, eine Mission

Von unserem Küchentisch in die Welt



...einfach weil es funktioniert

www.almased.de